

Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • pfarrer@sankturban.de
Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 420 92 60 • markus.lindel@sankturban.de
Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 22 01 28 14 • Mobil: 0176 / 49 52 18 38 • ivan.jelec@sankturban.de
Gemeindeassistentin Mareike Gall • Tel.: 0711 / 9183075 • mareike.gall@sankturban.de



www.sankturban.de
www.facebook.com/sankturbanstuttgart



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22
70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro Frau Arnold
Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77
E-Mail: St.Johannes@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 11.30 Uhr
Do. 15.30 - 18.00 Uhr

Bankverbindung

BW Bank • IBAN DE95 6005 0101 0002 7379 17

Gemeindezentrum

Warthstr. 16
Hausmeister: Herr Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14
Frau Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51
staeffelesflitzer@kath-kita.de
Stierlenstr. 11
Frau Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44
johannesbaeren@kath-kita.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20
70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro Frau Morys
Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10
E-Mail: St.Markus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung

BW Bank • IBAN: DE87 6005 0101 0004 5286 81

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20
Hausmeisterin: Frau Steimer

Kindergarten St. Markus Hedelfingen

Otto-Hirsch-Brücken 22
Frau Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98
E-Mail: st.markus@kath-kita.de



MAR SCHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde
Pfarrer Sizar Happe

Mobil: 017 634113913
E-mail: sizar_happy@yahoo.com

Kirchengemeinderat: Frau Younia Hilbert
Mobil: 015 202593011
E-mail: younia.hilbert@web.de

Nachbarschaftshilfe: Frau Cristina Seixas, Bürozeit: Do. 10.00 - 11.00 Uhr im Pfarrbüro St. Johannes
Telefonbereitschaft Mittwoch, 10.00 - 11.00 Uhr, Tel.: 0157 / 34 84 56 71, nhilfe@gmx.de

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12
70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro Frau Passow
Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / 918 30 79
E-Mail: St.Franziskus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung

BW Bank • IBAN DE30 6005 0101 0008 5548 19

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro
Mesner: Herr Zemichael, Tel.: 01578 / 830 80 70

Kindergarten

Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24
Frau Kühnel, Tel.: 0711 / 34 27 11 12
Fax: 0711 / 34 27 11 15
st.franziskus@kath-kita.de



ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33
70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro Frau Ehrmann
Tel.: 0711 / 42 10 98 • Fax: 0711 / 42 34 21
E-Mail: St.Christophorus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 14.30 - 17.00 Uhr

Bankverbindung

BW Bank • IBAN: DE45 6005 0101 0002 0443 94

Gemeindezentrum

Salacher Str. 33
Informationen über das Pfarrbüro

Kindergarten

Salacher Str. 33
Frau Ratajski, Tel.: 0711 / 42 82 34
E-Mail: st.christophorus@kath-kita.de



SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde
Pater Jure Zebic

Salacher Str. 33, 70327 Stuttgart
Tel.: 0711 / 956 19 19
E-Mail: hkz_badcannstatt@yahoo.de

SanktUrban

informiert



ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG
ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH
ST. MARKUS HEDELFINGEN/ROHRACKER
ST. CHRISTOPHORUS WANGEN
SV. NIKOLA TAVELIC BAD CANNSTATT
MAR SCHIMON BAR SABAI ROHRACKER

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinden • Februar / März 2015

VOM GESCHICHTEN ERZÄHLEN



Die Zeit des Geschichtenerzählens scheint vorbei; die langen, dunklen Winterabende, die dafür wie geschaffen sind, weichen dem Frühjahr. Die Tage werden wieder länger und man verbringt die Abende mehr im Freien. Heutzutage haben Geschichten eine große Konkurrenz durch das Fernsehen und all die übrigen neuen Medien bekommen. Trotz alldem möchte ich sie ermutigen, weiterhin in ihren Familien Geschichten zu erzählen.

Zum Glück aber gibt es noch Länder auf dieser Erde, die die Tradition des Geschichtenerzählens beherrschen. Ein gutes Beispiel ist Afrika und die afrikanische Tradition des Erzählens will ich hier vorstellen: Alte überlieferte Geschichten werden dort von Generation zu Generation weitergegeben und ergänzt. Die ganze Dorfgemeinschaft – jung und alt – kommt zusammen um dem Geschichtenerzähler zu lauschen. Er erzählt überlieferte Märchen, aber auch Geschichten, die er gerade erst erdacht hat und während des Erzählens erst weiterspinn. Der Geschichtenerzähler erweckt eine Geschichte zum Leben. Dazu benutzt er nicht nur seine Stimme, auch Gesten, Musik und Tanz untermalen das Geschehen. Das Erzählte wird geradezu gespielt. Er ahmt das Schleichen des Leoparden nach oder das ängstliche Trippeln der Antilope. Sein Gesicht verrät die Klugheit der Schildkröte, und sein Tanz symbolisiert den Lauf und die Bewegung des Tigers. Es wird viel und gerne dabei gesungen. Manchmal sind auch Trommeln und andere Instrumente dabei. Die Zuhörer beteiligen sich am Spiel. Sie hören zu, staunen, tanzen und erzählen mit. Sie fühlen die Angst des verfolgten Tigers und wachsen vor Stolz bei dem listigen Einfall der Schildkröte. Sie bangen und zittern mit dem Elefanten und feiern erleichtert den guten Ausgang der Geschichte. Bis spät in die Nacht durchleben alle die Abenteuer und Erlebnisse der Tiere, Helden und Phantasiegestalten. In Afrika lernen die Kinder von klein auf, Geschichten zu erzählen. Bei uns ist das Erzählen fast verloren gegangen. Aber die Spannung und Freude beim Erzählen und Zuhören können wir nur nachempfinden, wenn wir es wieder versuchen.

Ich möchte Sie ermutigen, gerade in den Familien, gemeinsam Geschichten zu erzählen. Die Zeit dafür eignet sich genauso gut wie die dunklen Winterabende, denn in diesen Tagen sollen die Christen durch Fasten sich auf das Osterfest vorbereiten. Verzichten wir doch einmal in der Woche auf den gewohnten Fernsehabend und erzählen stattdessen Geschichten. Eine gemütliche und lustige Überraschung ist der Familie sicher.

Markus Lindel

TELEFONSELSORGE

0800 / 111 0222

KATHOLISCHE SOZIALSTATION Pflegegruppe Stuttgart-Neckar

Der ambulante Pflegedienst der katholischen Kirchengemeinden
Tel. 0711 / 56 68 32 • Fax 0711 / 559 04 59 • www.sozialstation-stuttgart.de

Festlichkeit und Solidarität an Weihnachten

An den Tagen zwischen Heiligabend und dem Fest „Taufe Jesu“ konnten wir wieder zahlreiche festliche Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden feiern.



Lebendige Krippe der chaldäischen Gemeinde in St. Paulus

Sternsinger der Kirchengemeinden St. Markus und St. Franziskus



Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben:

- Allen, die für Aufbau von Krippe und Christbäumen und für den weihnachtlichen Blumenschmuck Sorge getragen haben.
- Allen Kindern, die unsere Krippenfeiern mitgestaltet haben und den Erwachsenen, die sie darauf vorbereitet haben.
- Den liturgischen Diensten und Wort-Gottes-Leitern, besonders den Ministranten.
- Den Geistlichen, die Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden gefeiert haben.
- Unserem Kirchenchor, der Schola, den Organisten, Solisten und Instrumentalisten.
- Den Sternsingerinnen und Sternsängern mit ihren Verantwortlichen.
- Unseren Mesnern und den Pfarramtssekretärinnen.
- Allen, die die weihnachtlichen Kollekten, das Krippenopfer der Kinder und die Sternsingeraktion mit ihrer Gabe unterstützt haben.
- Zahlreiche Weihnachts- und Neujahrswünsche kamen in den Pfarrämtern an: Herzlichen Dank für jede Aufmerksamkeit und jedes gute Wort.

Möge der Friede, den Gott uns in der Heiligen Nacht schenkt (vgl. Lk 2,14), auch unsere Welt und Herzen im neuen Jahr 2015 erfüllen können – gerade auch angesichts des vielen Unfriedens unserer Zeit.

Pfarrer Andreas Gälle



Leitungswechsel bei den Johannesbären

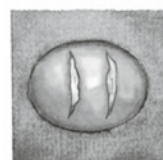
Ich heiße Martina Hoss und arbeite seit 1994 als Erzieherin in der Kita Johannesbären. Zunächst im Gruppendienst, seit 2001 als Leitung. Ich war die letzten 14 Monate in Elternzeit und werde ab dem 1. Februar wieder in Teilzeit als Leitung tätig werden.

Ich freue mich auf den Wiedereinstieg und auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Schlecht danke ich für ihre engagierte Arbeit in unserer Kita „Johannesbären“. Frau Hoss wünsche ich einen guten Beginn in unserer Einrichtung und Gottes Segen für die Zukunft.

Pfarrer Andreas Gälle

Erstkommunion



Die Erkundung bzw. Erforschung unserer Kirchen durch die Erstkommunion-Kinder findet in diesen Tagen statt. Die Kinder lernen so ihre Kirche auf eine ganz neue Weise kennen und sehen Dinge, die sonst eher versteckt sind. Diese und andere Erfahrungen, wie die Gemeinschaft untereinander, sind Teil der Vorbereitung auf dieses Sakrament. Die nächsten Meilensteine im Rahmen dieses Weges sind das Palmsteckenbasteln für die bevorstehenden Kar- und Ostertage, zu denen alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen sind. Bitte dazu die speziellen Familienangebote beachten.

Ein anderes wichtiges Element der Katechese auf die Erstkommunion ist die Beichte, die für die Kinder in der nächsten Zeit bevorsteht. Alle sind mit Eifer dabei und freuen sich schon sehr auf das große Fest.

Begleiten Sie die Erstkommunion-Kinder weiterhin mit ihrem Gebet.



Firmvorbereitung beginnt

Über 40 Jugendliche haben sich aus den Kirchengemeinden St. Markus und St. Christophorus zur gemeinsamen Vorbereitung auf den Empfang der Firmung angemeldet. Auftakt war Ende Januar: Nach einem ersten Kennenlernen und dem Bilden der Firmgruppen feierten die Jugendlichen den

Dekanatsjugendgottesdienst in St. Franziskus mit. Nun werden sich die Jugendlichen in Kleingruppen und bei gemeinsamen Treffen und Gottesdiensten auf die Firmung vorbereiten.

Am Sonntag, 14. Juni, wird dann Msgr. Scharfenecker um 10.00 Uhr in St. Christophorus den Firmgottesdienst mit den Jugendlichen feiern.

Musikalisch wird die Eucharistiefeier von der ChorConnection mitgestaltet.

Chaldäer finden Heimat in St. Paulus

Am Zweiten Adventssonntag feierten die Chaldäischen Christen der Gemeinde „Mar Schimon Bar Sabai“ zum ersten Mal in St. Paulus in Rohracker Eucharistie. Bei dem feierlichen Gottesdienst wurde auch eine Grußbotschaft von Bischof Fürst und Kardinal Sandri verlesen. Nach dem Gottesdienst waren alle zu Tee und chaldäischem Weihnachtsgebäck eingeladen.

Die chaldäische Kirche ist eine eigenständige orientalisch-orientalische Kirche, die aber in voller Einheit mit dem Bischof von Rom steht. Herzlich heißen wir unsere Schwestern und Brüder im Glauben willkommen und hoffen, dass St. Paulus für sie zu einer neuen geistlichen Heimat werden kann!

Pfarrer Andreas Gälle



Mit einem feierlichen Einzug begann die Eucharistiefeier



Jugendliche gehen Kreuzweg Jesu

Auch in diesem Jahr sind alle Jugendlichen und besonders die diesjährigen Firmbewerber/-innen eingeladen, am Freitag, 27. März, den „Ökumenischen Jugendkreuzweg“ gemeinsam zu begehen. An diesem Tag versammeln sich in ganz Deutschland Jugendliche aller Konfessionen um in jugendgemäßer Form den Leidensweg Jesu nachzuvollziehen.

2015 steht der Jugendkreuzweg unter der Leitwort „Im Fokus: Das Kreuz“.

Beginn ist um 17.00 Uhr im Gemeindesaal St. Markus Hedelfingen.

Aktionen für Ministranten

Unsere Ministranten sind am Samstag, 7. Februar, zum Schlittschuhfahren auf die Waldau eingeladen und vor den Kartagen zum Palmsteckenbasteln sowie zu einem „Mini-Tag“ am Samstag, 28. März, im Gemeindezentrum Untertürkheim.

Nähere Infos und Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten die Ministranten per Mail sowie in den Sakristeien.

Aus „St. Paulus“ wird „St. Markus“

Die katholische Kirchengemeinde Hedelfingen/Rohracker hat als neuen Patron den Evangelisten Markus erhalten: Bischof Gebhard Fürst verfügte per Dekret die vom Kirchengemeinderat gewünschte Namensänderung. Zugleich wurde die Kirche St. Markus zur Pfarrkirche der Kirchengemeinde St. Markus erhoben. Nach der Schließung von Kirche und Gemeindehaus St. Paulus vor zwei Jahren verlagerten sich Gottesdienste und Gemeindeleben nach St. Markus. Mit der neuen Namensgebung wird dieser Entwicklung Rechnung getragen.





Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2015

Seit vielen Jahren feiern wir am ersten Freitag im März den Weltgebetstag, eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen und wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern, gemeinsam mit Frauen und Männern in über 170 Ländern. Für dieses Jahr haben Frauen von den Bahamas den Gottesdienst vorbereitet, in dessen Mittelpunkt das Bibelwort „Begrift ihr meine Liebe?“ steht. Es wird über die Inselgruppe der Bahamas berichtet, besonders über das Leben der Frauen und Ihre Probleme. Wir gestalten den Gottesdienst nach der Liturgie der Bahamaerinnen. Die jeweiligen Veranstaltungsorte und -zeiten sind den Gemeindeseiten zu entnehmen.

Aktion Hoffnung

Die „aktion hoffnung“ ist eine kirchliche Hilfsorganisation der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Mit der Aufstellung eines Containers wird die weltkirchliche Arbeit in der Diözese unterstützt.

Denn mit den Erlösen aus den Kleider- und Schuhsammlungen werden durch die Organisation Entwicklungshilfeprojekte der katholischen Verbände und Kirchengemeinden finanziell gefördert. Durch Ihre Kleiderspende für die Aktion hoffnung zeigen Sie also Solidarität mit den Armen und Benachteiligten in den Entwicklungsländern.



Die seit April 2011 neu eingesetzten Container sind gut an der grünen Farbe und den Aufklebern der Mitgliedsverbände sowie dem Logo der Diözese und des Dachverbands FairWertung zu erkennen. Auch in unseren Kirchengemeinden gibt es Standorte für diese Container: St. Markus, Dürrbachstr.; St. Franziskus, Aprikosenstr., neu seit Dezember 2014: St. Johannes, Kappelbergstr. 28.

Nähere Informationen zum Container und der Arbeit der „aktion hoffnung“ können Sie im Internet unter www.aktion-hoffnung.org erfahren.

Familiengottesdienste im März

Im März wird es gleich zwei Familiengottesdienste in der Seelsorgeeinheit geben:

Am 8. März lassen wir den Weltgebetstag (6. März) etwas nachwirken. Im Gottesdienst wird es daher um dessen diesjähriges Projektland Bahamas und das Motto „Begrift ihr meine Liebe?“ gehen. Am 29. März feiern alle Gemeinden den Palmsonntagsgottesdienst.

Brunch des Familienkreises

Am 11. Januar fand der diesjährige Brunch des Familienkreises in Obertürkheim statt. Zahlreiche Besucher ließen sich die leckeren Speisen schmecken.

Zwischen Frühstück und Mittagessen lud der Arbeitskreis Kinder und Jugendpastoral zu einem Impuls mit dem Thema „Beten mit Kindern“ ein. Es bot sich so für Eltern die Möglichkeit, unkompliziert Informationen und Material für zu Hause mitzunehmen und einzukaufen. Insgesamt war es ein rundum gemütlicher Sonntag. Der Erlös von ca. 300 € kommt dem Gemeindehaus Obertürkheim zu Gute, vielen Dank allen Beteiligten dafür!

Gebetsanliegen des Papstes

Februar 2015

1. Für die Gefangenen, besonders die Jugendlichen: dass sie zu einem Leben in Würde zurückfinden.
2. Für die Geschiedenen: dass sie in der christlichen Gemeinde Aufnahme und Hilfe finden.



März 2015

1. Für die Wissenschaftler: dass ihr Forschen ganz dem Wohl des Menschen gewidmet sei.
2. Der Beitrag der Frauen in der Kirche möge erkannt und gewürdigt werden.



„Schola Cantorum“: Choral an „Darstellung des Herrn“

Am Montag, 2. Februar, singt die „Schola Cantorum“ am Musikwissenschaftlichen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen Gregorianischen Choral zum Fest „Darstellung des Herrn“ um 18.30 Uhr in St. Markus.

Die Schola singt gemeinsam mit der Gemeinde Teile des Ordinarium sowie weitere Eigengesänge des Festes. Das Ensemble unter Leitung von Prof. Dr. Stefan Johannes Morent bietet Studierenden der Universität Tübingen die Möglichkeit, die Tradition des Chorals zu erlernen und zu pflegen.

Dabei steht die Interpretation nach den ältesten Handschriften aus Klöstern wie St. Gallen oder Einsiedeln im Mittelpunkt. Die Schola gestaltet regelmäßig Gottesdienste und Konzerte mit.

Predigtreihe in der Fastenzeit

In den Sonntagsgottesdiensten vom Zweiten bis Fünften Fastensonntag findet in diesem Jahr auf Vorschlag des Liturgieausschusses St. Johannes eine Predigtreihe statt. Diese greift das Leitwort des Weltgebetstags auf: „Begrift ihr meine Liebe?“ (Vgl. Joh 13). Die Gottesdienste beginnen um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes.

01.03.	(2. Fastensonntag)	Diakon Ivan Jelec
08.03.	(3. Fastensonntag)	Mareike Gall
15.03.	(4. Fastensonntag)	Diakon Peter Maile
22.03.	(5. Fastensonntag)	Markus Lindel

Krankenkommunion und Beichtmöglichkeit

Wer in der Fastenzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Gottesdiensten in unseren Kirchengemeinden teilnehmen kann oder zuhause die Osterkommunion empfangen möchte, kann sich im jeweiligen Pfarramt melden, um dann die Hl. Kommunion zuhause zu empfangen. Auch wer einen Katholiken kennt, der gerne zuhause die Kommunion empfangen möchte, kann sich gerne ans Pfarramt wenden.

Möglichkeit zum Empfang des „Sakramentes der Versöhnung“ (Beichte) ist nach jeder Vorabendmesse im März. Ebenso ist es möglich, Termine zum Beichtgespräch mit Pfarrer Andreas Gälle zu vereinbaren.

Gemeindeversammlung

Die katholischen Kirchengemeinden Stuttgarts machen sich auf den Weg, alles ändert sich und was Sie dazu denken... interessiert uns!

Sprechen Sie auf der Gemeindeversammlung am 15. März um 15.00 Uhr mit den bisherigen KGR-Mitgliedern, dem Pfarrer und dem Pastoralteam über Altes und Neues der Gemeinde St. Franziskus. So kommen wir miteinander ins Gespräch und überlegen, was uns noch fehlt und wie wir als Gemeinde weiterhin unterwegs sein wollen. Nutzen Sie Ihre Chance zur Mitgestaltung! Geben Sie dem neuen KGR gleich Impulse für seine Arbeit, denn im Anschluss wird das Wahlergebnis veröffentlicht. Mit der KGR-Wahlparty klingt der Nachmittag dann aus.

Bußfeier

Am Samstag, 7. März, feiern wir um 18.00 Uhr in St. Franziskus eine Eucharistie mit Bußfeier (und anschl. Beichtmöglichkeit) für alle Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit.

IMPRESSUM

„Sankt Urban Informiert“.
Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit St. Urban Stuttgart

Herausgeber

Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Urban Stuttgart

Redaktion

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich) und Pfarrämter

Anschrift der Redaktion

Seelsorgeeinheit St. Urban
Warthstraße 22
70327 Stuttgart
Tel. 0711/33 52 23
E-Mail: redaktion@sankturban.de

„Sankt Urban Informiert“ erscheint alle zwei Monate

Redaktionsschluß für die kommende Ausgabe: 10.3.2015

Das Katholische Bildungswerk Stuttgart lädt u.a. zu folgenden Veranstaltungen ein:



Heilige, Helden, Idole - einst und heute

Mo 02.02.2015, 19.00-21.00 Uhr
Haus der Katholischen Kirche
Sabine Lutzeier, Kunsthistorikerin, Autorin

Idole sind im Unterschied zu Vorbildern, mit denen sich Menschen identifizieren und deren Verhaltensmuster sie nachahmen, gottgleich verehrte Wesen. Im Vortrag wird der Frage nachgegangen, welche Entwicklung seit dem Mittelalter bis heute mit diesen Vorstellungen in religiöser, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht verbunden sind. Wie wirken Heiligsprechungen in einer säkularisierten, von Medien be-

stimmten Welt auf Menschen ohne katholische Glaubens-Anbindung? Im späten Mittelalter hatten sie noch Vorbildfunktion. Welche Botschaft transportieren Ikonen unserer heutigen Kultur im Unterschied zu früheren? Der Vortrag stellt „Sockelheilige“ (wie z.B. Che Guevara oder Marilyn Monroe) unterschiedlichster Epochen und ihre jeweilige Abhängigkeit von Politik und Trends anhand ihrer Darstellung in der Kunst vor und beleuchtet deren Zeit und Umfeld.
9,00 Euro
K-15-1-2001

Die abrahamitischen Religionen: ihre Geschichte, was sie eint und trennt

Do 22.01./29.01./05.02.2015, jeweils 18.30-20.00 Uhr
Haus der Katholischen Kirche
Dr. Werner Dobner, Religionsphilosoph

Als abrahamitisch werden die drei Religionen bezeichnet, die sich auf Abraham (im Koran: Ibrahim) bzw. den Bund Gottes mit ihm beziehen: Judentum, Christentum und Islam. Ausgehend von der Frage nach dem inhaltlichen Kern der drei Religionen, dem Bekenntnis als ihrer zentralen

Bestimmungsgröße, fokussiert das dreiteilige Seminar auf die jeweilige religionsgeschichtliche Entwicklung: Wie unterscheiden sich die drei Religionen über die Jahrhunderte von ihren Anfängen - bis zur heutigen Zeit? Dabei wird deutlich, was sie gemeinsam haben - und was sie unterscheidet. Schließlich werden sie auf ihr Potential zur Entfaltung von Humanität und Frieden in unserer heutigen Welt befragt.
32,00 Euro
K-15-1-1206

Fasten schenkt Leichtigkeit

Fastenkurs Februar/März 2015
Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7
Angelika Wiest, Fastenleiterin (BVFE)

Fasten ist ein körperlicher und ein geistig-seelischer Prozess. Beide Ebenen möchte der Kurs begleiten: durch eine intensive Beratung hinsichtlich der Methode (Buchinger/Lützner), der körperlich-physiologischen Voraussetzungen und durch spirituelle Impulse. Bewegung und Entspannung ergänzen dabei die Informationen und das gemeinsame Gespräch. Auf die Einführung und die Entlastungstage folgen fünf Fastentage, die intensiv begleitet werden. Im Fastenbrechen feiern wir den Neu-Beginn unseres Essens als Fest.

Das Nachtreffen dient dem Abschluss und der Frage, wie die Fastenerfahrung auch das Essverhalten beeinflussen kann. Wer zum ersten Mal fastet, sollte nicht älter als 68 Jahre sein.
Termine:
Einführung: Mo 09.02.15, 18.00-20.00 Uhr
Fastentreffen:
Fr 06.03., 17.00-20.00 Uhr
Sa/So 07./08.03.15, 13.00-15.30 Uhr
Mo 09.03. - Mi 11.03.15, 17.00-20.00 Uhr
Fastenbrechen: Do 12.03.15, 13.00-15.30 Uhr
Nachtreffen: Sa 28.03.15, 10.30-13.30 Uhr
80,00 Euro
K-15-1-1611

Anmeldung unter: 0711/ 70 50 600 oder info@kbw-stuttgart.de

Ökumenische Fastenaktion : „7 Wochen anders leben“



Wer fastet, der hat die Chance, sich selbst zu überraschen: Fällt es mir leicht, sieben Wochen auf Schokolade zu verzichten? Ist mein Leben anders, wenn ich keinen Rotwein trinke? Was entdecke ich, wenn ich täglich einen Psalm lese? Wer fastet, der schafft sich selbst neue Freiräume.

Die Fastenzeit beginnt jeweils am Aschermittwoch (18.2.2015) und endet Ostersonntag (5.4.2015). „7 Wochen anders leben“ heißt die Aktion, mit der die ökumenische Initiative „Andere Zeiten“ sie in dieser Zeit begleiten möchten. Wöchentlich erhalten sie Post: Einen „echten“ Brief auf festem Papier, in schöner Farbe, persönlich gestaltet. Jeder Brief

enthält Erfahrungsberichte und Anregungen, eine biblische Geschichte, die in die Situation von Fastenden spricht, dazu Gedichte und eine Karikatur. „7 Wochen anders leben“ umfasst sieben Briefe, die sie erfreuen und in Ihrem Fastenvorhaben unterstützen sollen.

Damit Sie zusätzlich etwas über die Hintergründe der Fastenzeit erfahren können, haben wir unsere Aktion „7 Wochen anders leben“ mit unserer Fastenbroschüre ergänzt. Sie enthält Informationen, Geschichten und Tipps rund um das Fasten sowie eine Bildkarte.

Unkostenbeitrag 9,50 Euro (inkl. Versand);
Anmeldung: Tel.: 040/ 47 11 27 77; www.anderezeiten.de



Kollekten in der Fastenzeit und Ostern

Unter dem Leitwort „neu denken! Veränderung wagen“ bittet in diesem Jahr das Bischöfliche Hilfswerk Misereor um das Fastenopfer der Katholiken am Fünften Fastensonntag (21./22. März).

Für Christen im Heiligen Land bittet dann der Deutsche Verein vom Heiligen Land am Palmsonntag um eine Spende für die im Heiligen Land lebenden Christen, die ihren Glauben oftmals unter erschwerten Bedingungen bezeugen und leben.

Am Ostersonntag und Ostermontag ist die Kollekte dann für die Bischof Moser-Stiftung bestimmt, die sich für Seelsorge und Förderung der geistlichen Berufe einsetzt.

Exerzitien im Alltag - Geistliche Übungen in Fastenzeit

Wir bieten die Begleitung durch die Exerzitien im Alltag an. In dem Gemeindezentrum Hedelfingen treffen wir uns donnerstags um 19.00. Herzlich sind alle aus der SE St. Urban eingeladen.

Termine: 19.02; 26.02; 05.03; 12.03.

Ivan Jelec und Mareike Gall



Am 8. März findet im Anschluß an den Familiengottesdienst in St. Johannes das diesjährige Fastenessen im GZU statt. In St. Markus wird nach der Vorabendmesse am 14. März ein Fastenessen im Gemeindesaal geben. das Wahllokal zur KGR-Wahl ist ebenfalls geöffnet.

In St. Franziskus sind alle am 22. März nach der Eucharistiefeier zu einem einfachen, gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindezentrum unter der Kirche eingeladen.

„Ich bin dabei – Kirche verändert sich“

unter diesem Motto werden am 15. März in den Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart neue Kirchengemeinderäte und Pastoralräte gewählt; also auch in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit.

Der Kirchengemeinderat ist das Gremium, das die Gemeinde leitet und das Gemeindeleben begleitet, unterstützt und im Auge behält. Er gibt der katholischen Kirche in Stuttgart ein Gesicht, er will helfen lebendige Gemeinde zu sein. Wenn Sie sich gerne einbringen möchten, und das Gemeindeleben mit Ihren Ideen und Fähigkeiten bereichern wollen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Nähere Informationen zur Kandidatur und Mitwirkung in den Gremien bei:

Kurt Philipp, Tel. 40 72 999 (2. Vorsitzender KGR St. Markus),
Michael Reuß, Tel. 33 51 48 (2. Vorsitzender KGR St. Johannes),
Bruno Fuchs, Tel. 33 71 01 (Vorsitzender Wahlausschuss St. Johannes),
Fred Heine, Tel. 88 86 575 (2. Vorsitzender KGR St. Christophorus),
Pfarrer Andreas Gälle, in den Pfarrbüros und über unsere Homepage:
www.sankturban.de

Die Wahl des Kirchengemeinderates findet zu folgenden Zeiten statt:

St. Johannes: 15.03., 10.00-15.00 Uhr im Gemeindezentrum, Warthstr. 16
St. Franziskus: 15.03., 8.30-12.00 Uhr im Gemeindezentrum, Aprikosenstr. 26
St. Markus: 14.03., 17.30-19.30 Uhr; 15.03., 11.00-12.00 Uhr,
Kita St. Markus, Otto-Hirsch-Brücken 22
St. Christophorus: 15.03., 9.00-16.00 Uhr, Pfarrbüro, Salacher Str. 33
Sv. Nikola Tavelic: 14.03., 9.00-13.00 Uhr, GZ St. Christophorus, Salacher Str. 33

Nachfolgend stellen sich einige Kirchengemeinderäte und Kirchengemeinderätinnen unserer Seelsorgeeinheit vor:



Meine Motivation:
Der katholischen Kirche in unserem Ortsteil und in unserer Stadt ein Gesicht geben und den Menschen offen und freundlich im Geiste Jesus zu begegnen.

Dies ist im Rahmen der KGR-Arbeit auf völligen unterschiedlichen Ebenen möglich und notwendig. Dies reicht von der jährlichen Terminabstimmung aller Uhlbacher und Obertürkheimer Vereinen (wo wir nur „ein“ Verein von vielen sind) bis hin zu den Stadtdekanatsratsitzungen, wo wir „unter uns“ sind.

In den letzten Jahren erleben wir eine große Veränderung in der Wahrnehmung „unserer“ Kirche in der Gesellschaft. Was früher in meiner Jugend noch als selbstverständlich galt, wird heute (glücklicherweise) kritisch hinterfragt.

Wo wir früher in der Mehrheit waren, sind wir heute beinahe schon eine Randgruppe.

Dies hat unter anderem auch große organisatorische Änderungen zur Folge, die ich jetzt bereits seit mehreren Jahren begleite. In der nächsten Wahlperiode wird es eine neue Struktur in den Neckarvororten geben, mit der wir uns für die Zukunft rüsten.

Dies gut und sinnvoll für alle Beteiligten und Betroffenen umzusetzen, dafür will ich im nächsten KGR mitarbeiten. Trotz aller Zentralisierung und Verschmelzung zu größeren, organisatorischen Einheiten, möchte ich, daß wir als katholische Kirchengemeinde Obertürkheim/Uhlbach in unserem Stadtteil weiterhin sichtbar bleiben und wir als KGR dafür sorgen, dass für die Aktivitäten der Gemeinde die dazu notwendigen Räume und Ressourcen vorhanden sind.

Für mich ist der christlichen Glaube ein gutes Rezept für das Gelingen meines Lebens.

Jürgen Lux



Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht gebrauch und gehen Sie zur Wahl!



Hallo,

mein Name ist Sonja Rubenbauer und ich bin 34 Jahre alt. Seit ca. 10 Jahren lebe ich in Untertürkheim. Nach der Geburt meines zweiten Sohnes, beschloss ich vor 5 Jahren zum ersten Mal als Kirchengemeinderätin zu kandidieren und wurde schließlich gewählt.

Für eine erneute Kandidatur wägte ich einiges Für und Wider ab. Schließlich habe ich aber festgestellt, dass Kirche nur gemeinsam erlebbar ist. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebendig erhalten, in dem wir weiterhin Möglichkeiten der Begegnung, auch und vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen, schaffen.

Nur gemeinsam und mit unseren unterschiedlich eingebrachten Fähigkeiten können wir Ideen verwirklichen und nur gemeinsam umsetzen.

Denn in der Gemeinschaft, im Glauben und bei „Gott ist alles möglich“.

Darum möchte ich Sie ermutigen, sich als Kirchengemeinderat/-rätin aufstellen zu lassen, für ein gemeinsames Miteinander... für eine lebendige Gemeinde.

Sonja Rubenbauer

Ich kandidiere wieder, da in der jetzigen KGR-Periode viele Dinge und Themen angestoßen wurden, die in der Umsetzung noch spannend werden.

Irmgard Watzlawik



Warum ich für die Wahl des Kirchengemeinderates kandidiere.

Mein Name ist Michael Reuß und ich bin seit mehreren Perioden Mitglied des Kirchengemeinderates St. Johannes, die letzten Jahre wurde ich als zweiter Vorsitzender gewählt.

In diesen Jahren hat sich viel verändert in unserer Gesellschaft, in der katholischen Kirche, in Stuttgart. Diese Veränderungen machten auch vor der Arbeit des Kirchengemeinderates St. Johannes nicht Halt. Die Kirche in Stuttgart will die Veränderungen mitbestimmen, statt ihnen hinterherzuhinken.

Das Projekt „Aufbrechen“ trägt dem Rechnung. Das Projekt ist während der letzten KGR-Periode angestoßen worden, aber noch nicht am Ende angelangt, wobei ein Ende auch nie erreicht werden wird. Die nahe Zukunft sieht eine weitere Vernetzung der Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit St. Urban vor. Die neuen Herausforderungen für alle Katholiken in Stuttgart können nur gelingen,

wenn der Prozess von den einzelnen Kirchengemeinden getragen wird. Ohne eine gesunde Basis, die in den einzelnen Kirchengemeinden vor Ort liegt, wird deren Zukunft fremdbestimmt sein.

Konkrete Herausforderungen an St. Johannes sind u. A. die Rolle in der künftigen Gesamtkirchengemeinde St. Urban, die Wichtigkeit der katholischen Kindertagesstätten – auch für Untertürkheim, der Fortbestand des Gemeindezentrums.

Um den Veränderungsprozess mitzubestimmen, Einfluss zu nehmen und St. Johannes zu stärken, kandidiere ich wieder für den KGR. Ich würde mich sehr freuen, wenn weitere Gemeindeglieder sich zur Kandidatur für den nächsten KGR entschließen, um die Zukunft von St. Johannes, St. Urban, den Katholiken in Stuttgart und der Diözese mitzugestalten.

Michael Reuß

Ich bin
dabei!

Kirche
am Ort
KIRCHE AN VIELEN
ORTEN GESTALTEN
Wandel
möglich
machen



„Warum bist du noch in der Kirche und warum engagierst du dich dann auch noch in dieser Kirche?“

Das sind Fragen, die mir oft gestellt werden und ich gebe zu, ich habe mir solche Fragen auch schon gestellt. Es ist aber meine Erfahrung und meine tiefste Überzeugung, dass wir Zustände nur ändern können, indem wir aktiv sind und versuchen, das, was uns wichtig ist, selber zu leben. In einem katholischen Elternhaus aufgewachsen und sozusagen ganz selbstverständlich in die Ortskirche hineingewachsen, hatte ich auch „kirchenfernere“ Zeiten. Es gab aber immer eine Basis in meinem Inneren, die in der Kirche auch „Heimat“ sah.

Ich habe den Glauben an Gott als sehr hilfreich in sehr schweren Zeiten meines Lebens erfahren und dabei hat Gemeinschaft mit anderen immer eine Rolle gespielt. Ich kann Glauben nur schwer für mich im stillen Kämmerlein leben, sondern er braucht Gemeinschaft.

Mit dem Engagement in der Kirchengemeinde, nicht nur als Kirchengemeinderätin, möchte ich Gemeinschaft gestalten und auch für andere erfahrbar machen. Damit auch andere Menschen die Erfahrung machen können, dass Kirche auch Heimat sein kann.

In einem alten christlichen Gebet heißt es:

„Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.“

Drum seid ihr die Hände Christi heute in der Welt!
Stefanie Kaiser

Ich bin schon viele Jahre als Bauausschuss-Vorsitzender in der Kirchengemeinde tätig. Hierunter fallen zum Einen Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen an bzw. in Gebäuden und auf Grundstücken unserer Kirchengemeinde, zum Anderen auch verschiedene Umbaumaßnahmen wie z.B. hinsichtlich der Interims-Nutzung des GZ Rohracker durch den Städtischen Kindergarten oder dem behindertengerechten Umbau des GZ Hedelfingen.

Ich kandidiere wieder für den Kirchengemeinderat um die aktuell geplanten und teils bereits in Umsetzung befindlichen wie auch zukünftigen Projekte im diesem Bereich in unserer Kirchengemeinde weiter zu begleiten.

Horst Eifler



Mein Name ist Gordana Caržavec, bin 39 Jahre alt, gebürtige Stuttgarterin und das 5. Kind Kroatischer „Gastarbeiter“. Ich bin verheiratet, habe 2 Töchter und als Sozialversicherungsfachangestellte bei der Gesundheitskasse beschäftigt.

Warum ich mich entschieden habe wieder für das Pastoralratsmitgliedamt in der Kroatischen Gemeinde zu kandidieren? Es ist mir ein An-

liegen die uns damit anvertraute Verantwortung mit Leben zu füllen. Auch trotz der manchmal nur geringen Spielräume, sehe ich dieses Amt als etwas, wo ich mich einbringen kann damit „Kirche nah am und mit Menschen“ erfahren wird. Die fest angestellten pastoralen Mitarbeiter zu unterstützen und damit auch die Brücke zu den Gemeindegliedern zu sein ist mir wichtig.

Gordana Caržavec



Quo vadis, communitas?

Petrus war schon meilenweit von Rom entfernt und in Sicherheit, als ihm der Herr erschien. „Quo vadis, domine?“, wohin gehst du, Herr, fragte der Jünger. Petrus folgte dem Herrn, kehrte um, ging nach Rom zurück, wurde dort gefangen genommen und gekreuzigt.

Was will uns diese Geschichte hier, 2000 Jahre später, in einem der schönen Ne-

ckarvororte Stuttgarts sagen? Dass es der körperlichen Gesundheit nicht immer förderlich ist, den Wegen des Herrn zu folgen? Das wäre zu kurz gedacht. Denn was wäre wohl aus der Kirche geworden, wenn sich Petrus damals anders entschieden hätte ...?

Natürlich wäre es vermessen, sich mit Petrus vergleichen zu wollen. Doch was die Kirche morgen

ist, wird heute entschieden – im Großen in Rom und den Bistümern, im Kleinen in den vielen, vielen Gemeinden vor Ort auf der ganzen Welt.

Man kann das interessiert beobachten. Oder aktiv mitgestalten. Ich habe mich für die zweite Variante entschieden. Das birgt das Risiko, Fehlentscheidungen zu treffen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sich möglichst viele Menschen mit den unterschiedlichsten familiären und beruflichen Hintergründen am Mitgestalten beteiligen. Vielleicht auch Sie, der/die Sie das gerade lesen?

Quo vadis, communitas? – Wohin gehst Du, Gemeinde? Ich weiß es nicht. Aber ich möchte sie gerne begleiten, nur ein kurzes Stück ihres Weges. Und mit ihr dieses große Schiff Kirche – zugegeben auf einem ganz kleinen Außenposten.

Fred Heine

Den bisherigen Mitgliedern der Kirchengemeinderats- und Pastoralratsgremien sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für ihr großes Engagement in den zurückliegenden fünf Jahren im Bereich der Gremienarbeit. Es war eine Zeitspanne, die auch unsere Kirche und jede Kirchengemeinde verändert hat: In Stuttgart wird dies besonders im Projekt „Aufbrechen“ deutlich.

Ich danke daher allen, die diese nun auslaufende Wahlperiode der Räte aktiv in unseren Gremien mitgestaltet haben und so Vielfältiges in ganz unterschiedlichen Bereichen in unseren Kirchengemeinden ermöglicht haben – teils unter großem persönlichen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinden. Ein besonderer Dank gilt den Zweiten Vorsitzenden für Ihre unermüdlich geleistete Arbeit.

Auch für die Zukunft hoffe ich auf ein so wohlwollendes und konstruktives Miteinander, welches unsere Kirchengemeinden vor Ort stärken kann! Möge unser Tun und Lassen dabei stets durch das Wirken des Heiligen Geistes inspiriert sein und gute Früchte tragen!

Die Wahl 2015 zum Kirchengemeinderat oder Pastoralrat am 14./15. März ist der Auftakt zur diözesanen Pastoralen Entwicklung Kirche am Ort.

Alle Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten machen sich mit Beginn der Wahl auf den Weg einer lokalen Kirchenentwicklung:

- Welche Kirche am Ort wollen wir in Zukunft sein?
- In welchen Lebenswirklichkeiten leben die Menschen, die zu uns gehören oder in unserer Kirchengemeinde wohnen?
- Was sind die lokalen Aufgaben, denen wir uns stellen?
- Welche Wege nimmt Gott mit den Menschen des 21. Jahrhunderts und was heißt das für uns als Gemeinde?

Deshalb kommt es auf Ihre Wahl an!
Ihr Pfarrer Andreas Gälle



TERMINE

02.02.	19.30	Neckartauschring, GZ Hedelfingen
06.02.	19.30	Ökumenisches Nachtcafé im GZU
	19.30	Sitzung des Verwaltungsausschusses
07.02.		Miniaktion: Schlittschuhlaufen auf der Waldau
11.02.	19.30	EK-Katechetentreff der SE im GZ Obertürkheim
12.02.		Das Pfarrbüro ist nachmittags geschlossen
16. - 18.02.		Das Pfarrbüro ist geschlossen
19.02.	15.00	Ökumenisches Nachtcafé im GZU
24.02.	20.00	Team Familiengottesdienst im GZ Obertürkheim
25.02.	18.30	Gottesdienst mit der KAB, anschließend Jahreshauptversammlung im GZU
	19.30	Sitzung des Kirchengemeinderates im GZU
26.02.	19.30	Ökumenischer Arbeitskreis in der Gartenstadtkirche
27.02.	19.30	Ökumenisches Nachtcafé im GZU
02.03.	19.30	Neckartauschring, GZ Hedelfingen
06.03.	19.30	Weltgebetstag in St. Johannes, anschließend Treffen im GZU
08.03.		Fastenessen im GZU nach dem Gottesdienst
11.03.		Pädagogischer Tag der Kitas der Seelsorgeeinheit
	19.30	Gemeinsamer Ausschusses der Seelsorgeeinheit in St. Franziskus
12.03.	19.30	Elternabend zur Erstkommunion in St. Franziskus
15.03.	10.00 - 15.00	Kirchengemeinderatswahl im GZU Verkauf von Frühjahrs-/Osterkränzen nach dem Gottesdienst
16.03.	19.00	Monatsversammlung der KAB im GZU
	19.30	Treffen für liturgische Dienste im GZU
19.03.	15.00	Beichte der Erstkommunion-Kinder aus St. Johannes
	15.00	Ökumenischer Seniorennachmittag im GZU
21.03.	14.00	Neckartauschring: Tauschmarkt, Bürgerhaus Hedelfingen
25.03.	19.30	Sitzung des Verwaltungsausschusses im GZU
27.03.	19.30	Ökumenisches Nachtcafé
28.03.	10.30	Palmenbasteln der Erstkommunionkinder und Ministranten, Pfarrhaus St. Johannes, anschließend Minitag im GZ
29.03.		Zeitumstellung auf Sommerzeit
	19.00	Taizégebet in St. Johannes

INFORMATIONEN

STERNSINGER

Auch dieses Jahr waren unsere Sternsinger wieder unterwegs um in ca. 300 Haushalte den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln (insgesamt 5840,- Euro). Ein ganz herzliches Dankeschön für den engagierten und unermüdlichen Einsatz der Sternsinger und Mitwirkenden und vor allem auch für die freundliche Aufnahme und Unterstützung der Aktion von der Gemeinde! Weitere Spendenergebnisse aus 2014: Verkauf Adventskränze und Gestecke

Erlöse für Missionsprojekte: € 2.125,-.
Erlöse aus Verkäufen fair gehandelter Produkte und Weihnachtsmarktverkauf: € 4.200,-
(Weiterleitung an Projektpartner in Guatemala und Indien)
Adveniatkollekte: € 1.262,-

Zu Gunsten der Mission werden jeweils nach dem Gottesdienst angeboten, am 8. Februar und 21./22. März:

FAIR GEHANDELTE WAREN

AUS DEM LEBEN
DER GEMEINDE

Verstorben sind:

Jolanta Zaiß, 51 Jahre
Mathilde Schwing, 91 Jahre
Helga Schwarz, 81 Jahre
Georg Meier, 86 Jahre
Lucienne Pichegru, 59 Jahre

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Sternsinger der Kirchengemeinde St. Johannes

„BEGREIFT IHR MEINE
LIEBE?“

Weltgebetstag von den Bahamas

Der 2. Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag findet am Mittwoch, 11. Februar um 19.30 Uhr im GZU (UG) statt. Interessenten erhalten weitere Infos bei Frau Götz-Schmidt (Tel. 33 22 59). Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in St. Johannes, das anschließende Fest im GZU, Warthstr. 16.

ÖKUM. NACHTCAFE

am 27. März um 19.30 Uhr im GZU zum Thema „Schwerter zu Pflugscharen. Christen zwischen Friedensgebot und Verantwortung“ mit Pascal Kober, evangelischer Militärseelsorger in Stetten am kalten Markt und Pfarrer Andreas Gälle.

NEUE GOTTESDIENSTREGELUNG
PAUL-COLLMER-HEIM

Die Gottesdienste (Eucharistie- und Kommunionfeiern) in der ev. Heimstiftung feiern wir künftig donnerstags zur gewohnten Zeit um 16.30 Uhr im Andachtsraum, Bertramstr. 25.



TERMINE

04.02.	16.00	Kirchenführung für die Erstkommunionkinder
06.02.	16.00	Kommunionfeier im Haus am Weinberg
07.02.		Miniaktion: Schlittschuhlaufen auf der Waldau
11.02.	19.30	Treffen der Katecheten und Katechetinnen zur Erstkommunion im GZ Obertürkheim
19.02.	19.30	Sitzung des Verwaltungsausschusses im GZ Obertürkheim
24.02.	20.00	Team Familiengottesdienst im GZ Obertürkheim
25.02.	14.30	Ökumenischer Mittwochstreiff im GZ Obertürkheim
06.03.	16.00	Kommunionfeier im Haus am Weinberg
	19.00	Weltgebetstag mit der ChorConnection am Freitag im ev. Gemeindehaus Uhlbach, Passeier Str. 7
11.03.		Pädagogischer Tag der Kitas der Seelsorgeeinheit
	19.30	Gemeinsamer Ausschuss im GZ Obertürkheim
12.03.	20.00	Elternabend zur Erstkommunion im GZ Obertürkheim
15.03.		KGR-Wahl
	15.00	Gemeindeversammlung mit anschließender Bekanntgabe der Wahlergebnisse
22.03.		Misereorsonntag mit Fastenessen im GZ Obertürkheim
25.03.	14.30	Ökumenischer Mittwochstreiff im GZ Obertürkheim
26.03.	19.30	Konstituierende Sitzung des KGR im GZ Obertürkheim
28.03.	10.30	Palmsteckenbasteln der Ministranten, Pfarrhaus St. Johannes, anschließend Minitag im GZ Untertürkheim

INFORMATIONEN

TEE- UND LESESTUNDE
AK OBERTÜRKHEIM

Herzliche Einladung zur „Tee- und Lesestunde“, die im Wechsel mit dem Ökumenischen Mittwochstreiff in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat stattfinden wird – das nächste Mal am 11. Februar und 11. März von 14.30 bis 16.00 Uhr im Konfirmandenraum der Andreaskirche.

Eingeladen sind alle, die Lust und Freude am Zuhören und diskutieren haben. Infos bei Frau Kuhn oder im Evangelischen Pfarramt (0711/323778).

ÖKUMENISCHER
MITTWOCHSTREIFF

Das Leben und Wirken von Pater Rupert Mayer stellt uns Pfarrer Gälle am 25. Februar vor. Pfarrerin Friederike Weltzien geht am 25. März mit uns auf den Spuren des Christentums, zurück zu unseren Anfängen.

Dazu und zu Kaffee und Kuchen sind Sie jeweils ab 14.30 Uhr ganz herzlich ins Gemeindezentrum eingeladen.

FASTENESSEN

Am Sonntag, 22. März, laden wir nach einem gemeinsamen Gottesdienst zum Fastenessen in unser Gemeindezentrum ein. Für einen selbstgewählten Spendenbetrag können Sie sich mit gefüllten Pfannkuchen verwöhnen lassen und zum anderen das Hilfswerk Misereor unterstützen. Das Motto in diesem Jahr lautet: Neu denken – Veränderung wagen.

SPENDENERGEBNISSE

Adventat: € 773,20

Sternsinger: € 2047,55

Ein herzliches Dankeschön!

STERNSINGER

Die Sternsinger besuchten Familien in den beiden Teilorten, die evangelische Andreaskirche und das Haus am Weinberg. Dort wurden die Sternsinger zum Abschluss mit einem Mittagessen verwöhnt.

Allen Kindern, Begleitern und Spendern herzlichen Dank!

AUS DEM LEBEN
DER GEMEINDE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG

02.02.	Hedwig Wölflle	88 Jahre
03.02.	Richard Müller	78 Jahre
04.02.	Magdalena Ferder	88 Jahre
07.02.	Karl Spindler	81 Jahre
10.02.	Hildegard Hahn	94 Jahre
11.02.	Anna Herzog	76 Jahre
14.02.	Katharina Kloss	84 Jahre
14.02.	Willibald Matscheko	81 Jahre
17.02.	Marianne Gehrmann	83 Jahre
19.02.	Josef Straus	82 Jahre
21.02.	Antonio Coroforte	76 Jahre
21.02.	Irmgard Fries	83 Jahre
26.02.	Maria Baum	83 Jahre
27.02.	Johann Martin	78 Jahre
27.02.	Karl Scheel	81 Jahre
28.02.	Franziska Fischer	78 Jahre
28.02.	Margarete Seeger	91 Jahre
01.03.	Heinrich Wenisch	76 Jahre
02.03.	Helmut Beck	77 Jahre
07.03.	Matija Boto	76 Jahre
10.03.	Ilse Gärtner	79 Jahre
22.03.	Dragan Slodej	77 Jahre
22.03.	Johanna Spädtke	89 Jahre
26.03.	Giacomo Boria	78 Jahre
27.03.	Anneliese Gebauer	76 Jahre
28.03.	Hildegard Moral del Porras	80 Jahre
28.03.	Ida Wenninger	79 Jahre

GOTTESDIENSTBESUCH

Sie möchten sonntags gerne den Gottesdienst besuchen, sind aber nicht mehr mobil genug und brauchen Hilfe? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro; Tel.: 918 3078. Wir organisieren einen Fahrdienst oder suchen eine Begleitperson für Sie.

Getauft wurde:

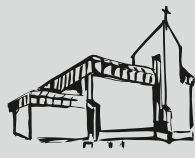
Ricardo Francisco Fiore

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Verstorben ist:

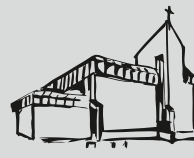
Elisabeth Josefa Joos, 95 Jahre

Herr, lass Sie ruhen in Frieden!



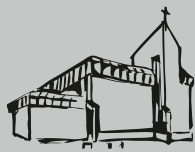
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie, Spendung Blasius-Segen ✠ Maria Baur, Cologero Bartolota Josef und Josefa Fiorenza SILBERNER SONNTAG	Sonntag	1.2.	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45	Eucharistie Spendung Blasius-Segen	9.30	Wort-Gottes-Feier
		12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus					Eucharistie (Kroatische Gemeinde)		
		19.30	Vespergebet der Salesianer							
				Montag	2.2.	DARSTELLUNG DES HERRN Maria Lichtmeß	18.30	Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasisus-Segen; mit der „Schola Cantorum“ Tübingen		
		18.30	Eucharistie Spendung Blasius-Segen	Dienstag	3.2.	Hl. Blasius, Bischof				
18.30	Eucharistie, anschl. Spendung Blasius-Segen			Mittwoch	4.2.					
				Donnerstag	5.2.	Hl. Agatha/ Gebetstag für geistliche Berufe	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie, anschl. Eucharistische Anbetung	16.00	Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	6.2.	Hl. Paul Miki und Gefährten			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00	Eucharistie ✠ Fam. Sikora und Kobilorz	Samstag	7.2.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistiefeier mit Erwachsenenfirmung	9.30	Wort-Gottes-Feier Taufsonntag	Sonntag	8.2.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie
		18.30	Eucharistie	Dienstag	10.2.	Hl. Scholastika	12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30	Eucharistie ✠ Anton Dolderer			Mittwoch	11.2.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes			18.30	30 Minuten für MICH
				Donnerstag	12.2.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie ✠ Therese und Martin Brotzer			Freitag	13.2.		16.30	Eucharistie, Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
				Samstag	14.2.	Hl. Cyrill u. Methodius	18.00	Eucharistie SILBERNER SONNTAG	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie, anschl. Glockenkonzert	9.30	Eucharistie mit Schola	Sonntag	15.2.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	9.30	Wort-Gottes-Feier
		18.30	Eucharistie	Dienstag	17.2.	Sieben Gründer des Servitenordens			12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30	Eucharistie	9.00	Wort-Gottes-Feier	Mittwoch	18.2.	ASCHERMITTWOCH	18.30	Wort-Gottes-Feier	9.00	Eucharistie
				Donnerstag	19.2.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	20.2.		19.00	Exerzitien im Alltag		
							16.00	Chaldäische Gemeinde, Krezwegandacht	15.00	Kommunionfeier, Haus Kornhasen
				Samstag	21.2.				19.00	Messe m. Kreuzweg (Liebfrauen)
									11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie ✠ Salvatore Falzone	Sonntag	22.2.	1. FASTENSONNTAG	18.00	Eucharistie	12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	24.2.	Hl. Matthias, Apostel	10.45	Eucharistie Taufsonntag		
				Mittwoch	25.2.		12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus		
18.30	Eucharistie mit der KAB anschl. Jahreshauptversammlung KAB								18.30	30 Minuten für MICH
16.30	Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim			Donnerstag	26.2.		9.00	Wort-Gottes-Feier	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Wort-Gottes-Feier			Freitag	27.2.		19.00	Exerzitien im Alltag		
18.00	Eucharistie			Samstag	28.2.		16.00	Chaldäische Gemeinde, Kreuzwegandacht	19.00	Messe m. Kreuzweg (Liebfrauen)
									11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung



10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie	Sonntag	1.3.	2. FASTENSONNTAG	10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier
							12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic
		18.30	Eucharistie ✠Eugen und Sybilla Schmid	Dienstag	3.3.					
18.30	Wort-Gottes-Feier			Mittwoch	4.3.					
				Donnerstag	5.3.		9.00	Wort-Gottes-Feier	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
							19.00	Exerzitien im Alltag		
9.00	Eucharistie, anschl. Euchar. Anbetung	16.00	Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	6.3.		16.00	Chaldäische Gemeinde, Krezwegandacht	19.00	Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus
19.30	Ökumenischer Weltgebetstag in der Kirche, anschließend Treffen im GZU	19.00	Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus Uhlbach				19.00	Ökum. Weltgebetstag, ev. Kirche Rohracker	19.00	Messe m. Kreuzweg (Liebfrauen)
		18.00	Eucharistie mit Bußfeier, anschl. Beichtmöglichkeit	Samstag	7.3.	HI. Perpetua u. Felizitas			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie (Familiengottesdienst) anschl. Fastenessen	9.30	Wort-Gottes-Feier (Familiengottesdienst) SILBERNER SONNTAG	Sonntag	8.3.	3. FASTENSONNTAG	10.45	Wort-Gottes-Feier (Familiengottesdienst)	9.30	Eucharistie (Familiengottesdienst)
							12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	12.00	Taufsonntag Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	10.3.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	11.3.				18.30	30 Minuten für MICH
				Donnerstag	12.3.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
							19.00	Exerzitien im Alltag		
9.00	Eucharistie			Freitag	13.3.	Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus	16.00	Chaldäische Gemeinde, Krezwegandacht	19.00	Messe m. Kreuzweg (Liebfrauen)
							16.30	Kommunionfeier, Emma-Reichle-Heim		
				Samstag	14.3.		18.00	Eucharistie, anschl. Beichtmöglichkeit SILBERNER SONNTAG anschl. Fastenessen	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistiefeier mit Schola	9.30	Wort-Gottes-Feier	Sonntag	15.3.	4. FASTENSONNTAG LAETARE	10.45	Wort-Gottes-Feier SILBERNER SONNTAG	9.30	Eucharistie
							12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	17.3.	HI. Patrick, Bischof				
18.30	Eucharistie			Mittwoch	18.3.	HI. Cyrill v. Jerusalem				
				Donnerstag	19.3.	HL. JOSEF	9.00	Eucharistie		
9.00	Eucharistie			Freitag	20.3.		16.00	Chaldäische Gemeinde, Krezwegandacht	15.00	Eucharistie, Haus Kornhasen
									19.00	Messe m. Kreuzweg (Liebfrauen)
18.00	Eucharistie, anschl. Beichtmöglichkeit			Samstag	21.3.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier Taufsonntag	10.45	Eucharistie, anschl. Fastenessen	Sonntag	22.3.	5. FASTENSONNTAG	10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie
							12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	24.3.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	25.3.	VERKÜNDIGUNG DES HERRN			18.30	30 Minuten für MICH
16.30	Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim			Donnerstag	26.3.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			Freitag	27.3.		16.00	Chaldäische Gemeinde, Krezwegandacht	19.00	Messe m. Kreuzweg (Liebfrauen)
18.00	Eucharistie, anschl. Beichtmöglichkeit			Samstag	28.3.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)	9.30	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)	Sonntag	29.3.	PALMSONNTAG	10.45	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)	9.30	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)
							12.00	Eucharistie im Chaldäischen Ritus	12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.30	Eucharistie	Dienstag	31.3.					
18.30	Eucharistie			Mittwoch	1.4.				17.00	Ökumenischer Kreuzweg
19.00	Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache	19.00	Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache	Donnerstag	2.4.	GRÜNDONNERSTAG	19.00	Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache	19.00	Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache
10.00	Kreuzweg 10.00 Kinderkreuzweg, GZU	10.00	Kreuzweg	Freitag	3.4.	KARFREITAG	10.00	Kreuzweg	15.00	Karfreitagsliturgie
15.00	Karfreitagsliturgie 19.00 Karmette	15.00	Karfreitagsliturgie				15.00	Familiengottesdienst zum Karfreitag		
		15.00	Kinderkreuzweg							
8.00	Trauermette	21.00	Feier der Osternacht	Samstag	4.4.	KARSAMSTAG	18.00	Familiengottesdienst zur Osternacht	21.00	Feier der Osternacht
21.00	Feier der Osternacht									
10.45	Eucharsitie	9.30	Eucharistie	Sonntag	5.4.	OSTERSONNTAG	10.45	Eucharistie mit Kirchenchor	9.30	Eucharistie
18.00	Ostervesper								12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30	Emmausgang nach St. Johannes	Montag	6.4.	OSTERMONTAG	10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie
									12.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung



TERMINE

02.02.	19.30	Neckartauschring, GZ Hedelfingen
04.02.	19.30	Kirchengemeinderatssitzung, Clubraum Hedelfingen
05.02.	16.00	Erstkommunion: Kirchenführung der Kinder
10.02.		Club 3: Ausflug
11.02.	14.30	Seniorengarten, GZ Hedelfingen
	19.00	Vorbereitung zum Ökum. Weltgebetstag, Pavillon Rohracker
	19.30	Erstkommunion: Katechetentreff
02.03.	19.30	Neckartauschring, GZ Hedelfingen
06.03.	19.00	Ökum. Weltgebetstag, Ev. Kirche Rohracker
10.03.		Club 3: Ausflug
11.03.	19.30	Gemeinsamer Ausschuss der SE, Obertürkheim
	20.00	Erstkommunion: Elternabend, GZ Hedelfingen
14./15.03.		Kirchengemeinderatswahl
18.03.	14.30	Seniorengarten, GZ Hedelfingen
21.03.	14.00	Neckartauschring: Tauschmarkt, Bürgerhaus Hedelfingen
22.03.	19.00	Geistliche Abendmusik, Kirchenchor Kirche Hedelfingen
24.03.	19.30	Ökum. Arbeitskreis, GZ Hedelfingen
27.03.	16.00	Palmsteckenbasteln, Jugendraum Hedelfingen

INFORMATIONEN

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

Frauen die Freude haben an der Vorbereitung Ihre Ideen mit einzubringen, treffen sich am Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr im Ev. Pavillon Rohracker. Der Weltgebetstag selber ist dann am 6. März um 19.00 Uhr in der Ev. Bernhardskirche in Rohracker.

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Unser Chor St. Christophorus und St. Markus lädt am Sonntagabend, 22. März, um 19.00 Uhr zu einer Geistlichen Abendmusik in die St. Markus-Kirche ein. Unter dem hochaktuellen Thema „Verleih uns Frieden“ kommen Chorsätze der Romantik von Janssens, Schubert, Gounod und Mendelssohn-Bartholdy zur Aufführung. Daneben wird Instrumentalmusik von Loeillet u.a. zu hören sein. Die Projektion von „La Paix“ (Frieden) von Marc Chagall zu einer Rezitation wird das Friedensthema auch visuell in Chagalls faszinierenden Farben zum Klingen bringen. Der Eintritt ist frei, für Spenden für die Chorarbeit danken wir ganz herzlich.

Rudolf Keinert

PALMSTECKEN BASTELN!

Kinder und Jugendliche, die gerne selbst einen Palmstecken basteln möchten, sind am Freitag, 27. März, um 16.00 Uhr eingeladen. Materialien sind vorhanden! Ort: Jugendraum unter der Markuskirche in Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 20.

Offenes Kegeln:

Montag, 9.2., 23.2., 9.3., 23.3., 15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Hedelfingen

FrauenGymnastik

Montag 10.15 - 11.15 Uhr
Gemeindesaal Hedelfingen

Mutter-Kind Gruppe

Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeindezentrum Hedelfingen

Verstorben sind:

22.11. Roland Alban Serwani, 66 Jahre
27.12. Helga Vincon, 82 Jahre
31.12. Srecko Brce, 68 Jahre
07.01. Heinrich Blasius Pozimski, 93 Jahre
Herr, lass sie ruhen in Frieden!

AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

02.02.	Heinrich Pozimski	94 Jahre
03.02.	Rita Radon	84 Jahre
05.02.	Olga Hartlich	84 Jahre
07.02.	Edith Leopold	81 Jahre
08.02.	Adolfine Clauß	79 Jahre
09.02.	Francesco Cocchiara	83 Jahre
10.02.	Edith Kaiser	76 Jahre
11.02.	Ekaterina Hart	86 Jahre
12.02.	Hilde Schäfer-Kabisch	81 Jahre
12.02.	Barbara Galazka	76 Jahre
13.02.	Karl-Heinz Krombholz	75 Jahre
14.02.	Karl Quaier	78 Jahre
19.02.	Konrad Klug	80 Jahre
22.02.	Gertrud Müller	81 Jahre
24.02.	Kuno Wertenuer	79 Jahre
25.02.	Johann-Gerhard Stefanou	84 Jahre
02.03.	Leo Zapletal	78 Jahre
05.03.	Slavka Tutic	76 Jahre
06.03.	Else Stähr	80 Jahre
10.03.	Bernhard Hellwig	81 Jahre
11.03.	Jakob Kopf	81 Jahre
11.03.	Paula Ludwig	76 Jahre
12.03.	Brigitte Zeifelder	75 Jahre
16.03.	Helga Stefanou	77 Jahre
17.03.	Josef Skorjanc	93 Jahre
18.03.	Monika Jung	80 Jahre
19.03.	Gerhard Beyer	76 Jahre
19.03.	Anita Bierwisch	75 Jahre
23.03.	Hildegard Merz	81 Jahre
24.03.	Karl Wieder	81 Jahre
25.03.	Dorothea Bauer	80 Jahre
31.03.	Norbert Seidel	81 Jahre

TERMINE

02.02.	19.30	Stammtisch Neckartauschring im GZ Hedelfingen
04.02.	16.15	Treff der Erzieherinnen im Kolpingsaal
05.02.	14.30	Seniorennachmittag
	19.30	Ökum. Arbeitskreis in der Begegnungsstätte
10.02.		Club 3
	19.30	KGR-Sitzung im Kolpingsaal
11.02.	19.30	EK-Katechetentreff der SE im GZ Obertürkheim
18.02.	14.00	Frauenkreis
24.02.	20.00	Treff Team Familiengottesdienst im GZ Obertürkheim
03.03.	19.30	Stammtisch Neckartauschring
06.03.	19.00	Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus
10.03.		Club 3
11.03.		Pädagogischer Tag der Kindergärten der SE
	19.30	EK-Elternabend im GZ Hedelfingen
	19.30	Gemeinsamer Ausschuss im GZ Obertürkheim
15.03.	9.00-16.00	Kirchengemeinderatswahl im Pfarrbüro
18.03.	14.00	Frauenkreis
21.03.	14.00	Tauschmarkt Neckartauschring im Bürgerhaus Hedelfingen
22.03.	19.00	Geistliche Abendmusik in St. Markus (Infos siehe Seite von St. Markus)
24.03.	19.30	Ökum. Nachtgespräch im Kolpingsaal
27.03.		Palmsteckenbasteln der EK-Kinder, Jugendraum Hedelfingen
	17.00	Jugendkreuzweg der Firmlinge

INFORMATIONEN

FASNET IM SENIORENNACHMITTAG

am 5. Februar um 14.30 Uhr unter dem Motto „Freut Euch des Lebens“. Beginnen werden wir mit Fasnetsküchle und einem guten Kaffee. Anschließend wird uns Herr Locher mit seiner Handharmonika durch einen fröhlichen Nachmittag begleiten. Dazu laden wir alle Senioren und Gäste herzlich in den Kolpingsaal ein.

FRAUENKREIS

In unserer Reihe „Stuttgart kennenlernen“ erkunden wir am 18.2. das Gerber. Im hauseigenen Cafe kehren wir ein.

Am 18. März laden wir zu einem kleinen Frühlingsspaziergang mit Einkehr ein. Treffpunkt wie immer um 14.00 Uhr vor der Kirche.

SPENDENERGEBNISSE

Adveniat: 473,32 €
Sternsinger: 834,38 €

ÖKUM. NACHTGESPRÄCH

Eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf das Osterfest ist die Fastenzeit.

Wir wollen uns beim nächsten Ökumenischen Nachtgespräch am 24. März um 19.30 Uhr mit dem Thema „Fasten“ befassen. Eine fachkundige Hilfe von außen wird uns dazu Gesprächsimpulse und praktische Anregungen geben.

Tag und Ort für das Nachtgespräch haben sich geändert: dieses Jahr immer dienstags im Kolping-Saal.

Getauft wurde:

11.01. Clemens Seddon

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Verstorben sind:

17.12. Franziska Kröber, 80 Jahre
28.12. Thomas Raff, 52 Jahre
Herr, lass sie ruhen in Frieden!

AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

01.02.	Maria Fuchs	85 Jahre
02.02.	Karoline Steffel	83 Jahre
07.02.	Just Sekulic	76 Jahre
08.02.	Luise Frey	76 Jahre
10.02.	Franziska Meergans	88 Jahre
11.02.	Otgar Wagenblast	78 Jahre
12.02.	Hedwig Korn	84 Jahre
16.02.	Michela Ferlauto Lederer	76 Jahre
17.02.	Karl Speitz	82 Jahre
19.02.	Rudolf Schober	80 Jahre
19.02.	Wilhelm Mayr	80 Jahre
22.02.	Marta Maier	81 Jahre
23.02.	Sieglinde Widenmeyer	76 Jahre
23.02.	Donata Esser-Jentsch	76 Jahre
24.02.	Irmgard Maier	81 Jahre
27.02.	Therese Arnold	78 Jahre
28.02.	Angelika Alber	79 Jahre
02.03.	Marianne Prinz	96 Jahre
05.03.	Edith Staiber	86 Jahre
05.03.	Domenica Nigro	75 Jahre
05.03.	Johanna Daum	76 Jahre
06.03.	Ljubica Milanovic	78 Jahre
07.03.	Tomas Martin Cabanas	98 Jahre
07.03.	Gisela Graml	80 Jahre
08.03.	Josef Hlineny	84 Jahre
10.03.	Elisabeth Koch	79 Jahre
12.03.	Elisabeth Fietze	83 Jahre
13.03.	Max Madzgalla	88 Jahre
14.03.	Heinz Heck	85 Jahre
15.03.	Josef Baumann	77 Jahre
16.03.	Dragica Löchner	83 Jahre
16.03.	Tonka Sabljak	76 Jahre
16.03.	Karin Rau	75 Jahre
18.03.	Lore Großmann	89 Jahre
19.03.	Josipa Spore	79 Jahre
22.03.	Erich Joschko	78 Jahre
23.03.	Günter Pfost	82 Jahre
23.03.	Karin Wiedenmann	75 Jahre
25.03.	Irmgard Schwarz	88 Jahre
28.03.	Maria Wieland	85 Jahre
30.03.	Christel Suchlich	75 Jahre
31.03.	Michael Butto	75 Jahre

Krabbelgruppe im Kolpingsaal
Montags, 15.30 - 17.00 Uhr